



**Protokoll für die Aufstellungsversammlung zu den
Kommunalwahlen im LK VG im Mai 2014**

http://wiki.piratenpartei.de/MV:Kreisverband_Vorpommern-Greifswald

23.02.2014

Protokollant:

Mathias Archut

Beginn: 10:12 Uhr

Pad-Link: <https://hgw.piratenpad.de/769>

Ende: 14:26 Uhr

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild und Filmaufzeichnungen

TOP 3: Wahl der Zeuginnen und Zeugen

TOP 4: Wahl von Vertrauenspersonen

TOP 5: Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung

TOP 6: Hinweise der Versammlungsleitung

TOP 7(a-c): Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

TOP 8(a-c): Hinweise der Wahlleitung zum Wahlverfahren

TOP 9(a-c): Schließung der Wahlliste

TOP 10(a-c): Losen der Reihenfolge

TOP 11(a-c): Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

TOP 12(a-c): Befragung der Bewerberinnen und Bewerber

TOP 13(a-c): Feststellung der akkreditierten Mitglieder und Hinweise der Wahlleitung zur Wahl

TOP 14(a-c): Wahl der Bewerberinnen und Bewerber

TOP 15: Schluss der Versammlung

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

- Der Vorsitzende eröffnet die Aufstellungsversammlung.

TOP 2: Wahl der Versammlungsämter, Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild und Filmaufzeichnungen

- Zulassung von Presse, Gästen, Ton-, Bild- und Filmaufzeichnungen
 - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Versammlungsleitung: Stefan stellt sich zur Verfügung
 - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Wahlleitung: Rainer stellt sich zur Verfügung
 - Abstimmung: einstimmig angenommen
- Protokollführung: Mathias stellt sich zur Verfügung
 - Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 3: Wahl der Zeuginnen und Zeugen

- Vorschlag: Jörg
- Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 4: Wahl von Vertrauenspersonen

- Vorschläge: Bernd (Hintersee), Tristan (Greifswald und Kreistag VG) und Milos (Hintersee, Greifswald und Kreistag VG)
- Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 5: Beschluss der Tages- und Geschäftsordnung

- Versammlungsleiter stellt TO und GO vor
- <https://hgw.piratenpad.de/751> mit folgenden Abweichungen:
 - Vorzug von Top14 zu Top 4 + Top7 bis Top14 als Loop, versehen mit jeweiligen Buchstaben
- Abstimmung: einstimmig angenommen

TOP 6: Hinweise der Versammlungsleitung

- Feststellung der Stimmberechtigung aller Anwesenden, die Anspruch auf Stimmabgabe erheben
 - wird durch Versammlungsleitung vorgenommen
- Explizite Frage, ob ein Versammlungsmitglied die Mitgliedschaft, die Vollmacht und das Wahlrecht eines Versammlungsmitglieds, das Anspruch auf Stimmberechtigung erhoben hat, anzweifelt
 - niemand zweifelt an Mitgliedschaft, Vollmacht und Wahlrecht eines Versammlungsmitgliedes
- Feststellung der Vorschlagsberechtigung aller stimmberechtigter Versammlungsmitglieder

TOP 7(a): Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 1 Vorschlag für die Gemeinde Hintersee:
 - **Bernd Ralf Kühn**
- Bewerber gibt Zustimmungserklärung beim Wahlleiter ab.

TOP 8(a): Hinweise der Wahlleitung zum Wahlverfahren

- Nach der Satzung ist gewählt, wer mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhalten und die höchste Punktzahl erreicht hat.
- Für Listenaufstellung: Die Reihenfolge auf der Liste beziehungsweise auf dem Wahlvorschlag bestimmt sich nach der Gesamtzahl der erreichten Punkte.
- Es ist mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen; jedes stimmberechtigte Versammlungsmitglied hat auf dem Stimmzettel unbeobachtet seine Stimme abzugeben.

TOP 9(a): Schließung der Wahlliste

- Wahlleiter schließt Liste

TOP 10(a): Losen der Reihenfolge

- entfällt

TOP 11(a): Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

- 10 Minuten Vorstellungszeit
- Bewerber stellt sich vor:
 - möchte insbesondere ein Gegengewicht zur NPD stellen, u. a. Angebot für Protestwähler
- Feststellung der Versammlungsleitung zur Angemessenheit der Vorstellungszeit

TOP 12(a): Befragung der Bewerberinnen und Bewerber

- zeigt fundiertes Wissen über seine Region
- infolge einer Befragung lässt sich zusammenfassend festhalten, dass der Bewerber ein starkes Interesse an Jugend- und Präventionsarbeit hat
- erläutert neben Problemen mit Rechtsextremismus Probleme mit ehemaligen IM und Stasimitarbeitern
- Schließung der Vorstellung und Befragung des Bewerbers

TOP 13(a): Feststellung der akkreditierten Mitglieder und Hinweise der Wahlleitung zur Wahl

- 10 akkreditierte und stimmberechtigte Mitglieder wurden gezählt

TOP 14(a): Wahl der Bewerberinnen und Bewerber

- Erläuterung des Wahlverfahrens durch Wahlleitung
- Erster Wahlgang
 - Ergebnis: 10 abgegeben, 9 gültige, 9 ja-Stimmen
 - **Bernd Ralf Kühn** wurde von der Versammlung gewählt
- Erklärung des gewählten Bewerbers über Annahme der Wahl

Loop 1

TOP 7(b): Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 6 Vorschläge für die Greifswalder Bürgerschaft für alle 4 Bereiche:
 - **Milos Mikhail Rodatos**
 - **Petra Mandy Dörwald**
 - **Jörg Neubert**
 - **Martin Banduch**
 - **Alexander Desmond Rodatos**
 - **Tristan Varbelow**
- Feststellung, dass alle Bewerberinnen und Bewerber eine Zustimmungserklärung abgegeben haben.

TOP 8(b): Hinweise der Wahlleitung zum Wahlverfahren

- Nach der Satzung ist gewählt, wer mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhalten und die höchste Punktzahl erreicht hat.
- Für Listenaufstellung: Die Reihenfolge auf der Liste beziehungsweise auf dem Wahlvorschlag bestimmt sich nach der Gesamtzahl der erreichten Punkte.
- Es ist mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen; jedes stimmberechtigte Versammlungsmitglied hat auf dem Stimmzettel unbeobachtet seine Stimme abzugeben.

TOP 9(b): Schließung der Wahlliste

- Wahlleiter schließt die Wahlliste

TOP 10(b): Losen der Reihenfolge

- Losung durch Ziehen von Nummern, die Reihenfolge der Bewerber ergibt sich aus den aufsteigenden gezogenen Zahlen
- 1. Alexander 150
- 2. Tristan 175
- 3. Jörg 182
- 4. Martin 195
- 5. Petra 217
- 6. Milos 219

TOP 11(b): Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

- 10 Minuten Vorstellungszeit
- Alexander
 - möchte als Nachrücker auf die Liste, bittet um wenig Punkte
- Tristan
 - möchte als Nachrücker auf die Liste
- Jörg
 - möchte in die Bürgerschaft, aber nicht an der Spitze unserer Liste
 - will Mehrheit herstellen, die nicht aus CDU, FDP und KfV besteht
- Martin
 - will sein Möglichstes tun, um Aufgaben in der Bürgerschaft zu erfüllen
- Petra
 - will in die Bürgerschaft, um Teilhabemöglichkeiten der Bürger zu verbessern
 - hofft auf Unterstützung von der Basis
- Milos
 - politisch aktiv an der Uni im Senat, Fakultätsrat und im StuPa
 - kommunal seit einiger Zeit in Erscheinung getreten
 - fordert offenen Umgang mit anderen Parteien
- Feststellung der Versammlungsleitung zur Angemessenheit der Vorstellungszeit

TOP 12(b): Befragung der Bewerberinnen und Bewerber

- Entscheidung für gemeinsame Befragung der Bewerber
- vorherige Parteimitgliedschaften?
 - keine vorhergehende Parteizugehörigkeit bei den Bewerbern bis auf bei Martin, der in der FDP war
- Was halten die Bewerber vom Schweriner Weg? (Boykott gegen alles von der NPD)
 - als parlamentarischer Umgang mit der NPD eignet sich der Schweriner Weg auch für die Greifswalder Bürgerschaft, im Umgang mit den Meinungen sollte ein Austausch mit Bürgern stattfinden (weitgehender Konsens)
- Herzenswünsche in der Bürgerschaftsvertretung?
 - Milos: Diagonalquerung, Verkehr allgemein, Kulturförderung auch außerhalb des Theaters, soziale Einrichtungen, Zivigesellschaft stärken
 - Tristan: Mietpreisproblematik in HGW
 - Alexander: Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit
 - Jörg: es wird sich viel mit Errungenschaften anderer geschmückt, ohne Menschen zu unterstützen, die etwas für Greifswald tun, um die Stadt attraktiver werden zu lassen.

- Martin: möchte für mehr Transparenz sorgen, zum Beispiel Vergabeverfahren im Bauamt
- Petra: möchte Anzahl an Sozialarbeitern beibehalten, die verringert werden sollte, und fordert rechtzeitige Einbeziehung der Bürger und Offenlegung finanziell relevanter Themen, die in der Bürgerschaft verhandelt werden
- Parteinformationsportal?
 - Alexander: OpenAntrag als Portal für Bürgerteilnahme am politischen Geschehen + Information der Bürger über Vorhaben
 - Tristan: beklagt, dass die meisten Informationen aus der Zeitung ersichtlich werden, seitens der Stadt ist die Informationsgabe mangelhaft
 - Jörg: Angebote sollten verbessert werden, Stadtblatt reicht nicht aus, Informationen sollen auffindbar und durchsuchbar sein, sollte alles aber realisierbar sein
 - Martin: Piraten leben die Ideale der Transparenz, Möglichkeiten zum politischen Austausch bestehen bei den Piraten bereits
 - Petra: OpenAntrag für Bürgerbeteiligung, bei der Beteiligung sollten alle Altersschichten berücksichtigt werden, Angebote zur Information auch für Menschen ohne Internetanschluss
 - Milos: Angebote gibt es, Menschen sind aber nicht aktiv am politischen Geschehen interessiert, die Motivation der Bürger muss das Ziel sein, hofft auf Anstöße durch die Kommunalwahlen
- Wie steht ihr zu den Bürgerhaushalten?
 - Milos: sinnvoll, stärkt Rückhalt in der Bevölkerung, sieht hier aber auch das Problem der Aktivität der Bürger, sollte nicht zu kompliziert gestaltet sein
 - Petra: Bürgerhaushalte sind erstrebenswert, Bürger sollten mitgenommen werden, öffentliche Gelder, die im Namen der Bürger ausgegeben werden, können und sollen nicht ohne Einbeziehung der Bürger über Beschlüsse veräußert werden
 - Martin: sieht derzeitigen Haushalt Greifswalds kritisch, Umfang zu groß, schwer zu durchschauen
 - Jörg: Bürgerhaushalt ist missverständlich, Bürgerhaushalt einmal als Posten im Haushalt und einmal als Möglichkeit zur Einbeziehung der Bürger
- Schließung der Befragung und Vorstellung der Bewerber

TOP 13(b): Feststellung der akkreditierten Mitglieder und Hinweise der Wahlleitung zur Wahl

- 10 akkreditierte und stimmberechtigte Mitglieder wurden festgestellt

TOP 14(b): Wahl der Bewerberinnen und Bewerber

- Erläuterung des Wahlverfahrens durch Wahlleitung
- Erster Wahlgang
 - Ergebnis: 9 abgegebene Stimmzettel, 9 gültige Stimmzettel
 - 9 ja-Stimmen
 - Alexander: 19
 - Tristan 19
 - Jörg 39
 - Martin 35
 - Petra 43
 - Milos 47
- Entscheidung der Versammlung über weiteren Wahlgang

- Zweiter Wahlgang: Stichwahl zwischen Alexander und Tristan
 - Ergebnis: 9 abgegebene Stimmzettel, 9 gültige Stimmzettel
 - Alexander: 30
 - Tristan: 45
- Listenreihenfolge nach den zwei Wahlgängen:
 - **1. Milos**
 - **2. Petra**
 - **3. Jörg**
 - **4. Martin**
 - **5. Tristan**
 - **6. Alexander**
- Erklärung der gewählten Bewerberinnen und Bewerber über Annahme der Wahl

Loop 2

TOP 7(c): Aufruf zur Einreichung von Wahlvorschlägen

- 2 Vorschläge für den Kreistag
- **Martin Banduch**
- **Mathias Archut**

TOP 8(c): Hinweise der Wahlleitung zum Wahlverfahren

- Nach der Satzung ist gewählt, wer mehr Ja-Stimmen als Nein-Stimmen erhalten und die höchste Punktzahl erreicht hat.
- Für Listenaufstellung: Die Reihenfolge auf der Liste beziehungsweise auf dem Wahlvorschlag bestimmt sich nach der Gesamtzahl der erreichten Punkte.
- Es ist mit verdeckten Stimmzetteln geheim abzustimmen; jedes stimmberechtigte Versammlungsmitglied hat auf dem Stimmzettel unbeobachtet seine Stimme abzugeben.

TOP 9(c): Schließung der Wahlliste

- Wahlleiter schließt Wahlliste

TOP 10(c): Losen der Reihenfolge

- 1. Martin, 2. Mathias

TOP 11(c): Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber

- 10 Minuten Vorstellungszeit werden gewährt
 - Martin bereits oben vorgestellt, siehe Greifswalder Bürgerschaft (TOP 11(b)), will Informationen für Bürger transparent und verständlich machen
 - Mathias will Martin unterstützen, bittet um wenig Stimmen, möchte in den Bereichen Kultur und Bildung mitwirken.
- Feststellung der Versammlungsleitung zur Angemessenheit der Vorstellungszeit

TOP 12(c): Befragung der Bewerberinnen und Bewerber

- Entscheidung zur gemeinsamen Befragung der Bewerber
- Wie stellt ihr euch den Wahlkampf vor?
- Konzentration auf HGW, Unterstützung der Piraten, die im Landkreis kandidieren

- Mit wem würdet ihr zusammen arbeiten?
 - Martin: ähnlich Schweriner Weg, sonst offen
 - Mathias: Themenbündnisse wichtiger als Fraktionszwang, sonst Zusammenarbeit
- Wie steht ihr zur AfD?
 - Mathias: kein Kommunalprogramm von denen, kann man also nichts dazu sagen
 - Martin: kaum Schnittmengen mit AfD
- Schließung der Befragung und Vorstellung der Bewerber

TOP 13(c): Feststellung der akkreditierten Mitglieder und Hinweise der Wahlleitung zur Wahl

- 10 akkreditierte und stimmberechtigte Versammlungsteilnehmer festgestellt

TOP 14(c): Wahl der Bewerberinnen und Bewerber

- Erläuterung des Wahlverfahrens durch Wahlleitung
- Feststellung, dass alle Bewerberinnen und Bewerber eine Zustimmungserklärung abgegeben haben
- Erster Wahlgang
 - Ergebnis: 10 abgegebene Stimmzettel, 10 gültige Stimmzettel
 - **1. Martin Banduch:** 1 nein, 9 ja mit 47 Punkten
 - **2. Mathias Archut:** 1 nein, 9 ja mit 35 Punkten
- Erklärung der gewählten Bewerberinnen und Bewerber über Annahme der Wahl

TOP 15: Schluss der Versammlung

- Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 14:26 Uhr

Unterschriften:

Protokollführer

Versammlungsleiter